

Pressemitteilung

**Vor 65 Jahren wurden Dr. Johann Maier, Michael Lottner
und Josef Zirkl von Nationalsozialisten ermordet**

**Stadt, Kirchen und Jüdische Gemeinde laden die
Regensburgerinnen und Regensburger zur Teilnahme an
der Gedenkfeierlichkeit am 22. April 2010 ein**

Am 23. April 1945, kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, kamen vor dem Neuen Rathaus etwa 1000 Menschen zusammen, in der Mehrzahl Frauen, um für eine kampflose Übergabe Regensburgs an heranrückende US-Truppen zu demonstrieren. Laut vernehmbar bat der Domprediger Johann Maier die örtlichen Nazi-Machthaber um die Freigabe der Stadt. Der 39-jährige Geistliche wurde umgehend festgenommen, ebenso der 46 Jahre alte pensionierte Polizeibeamte Michael Lottner und der 70-jährige ehemalige Lagerarbeiter Josef Zirkl. Sie wurden wegen angeblicher Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt.

Lottner wurde kurz nach seiner Festnahme erschossen. Der Domprediger Johann Maier und Josef Zirkl wurden im Morgengrauen des 24. April auf dem damaligen Moltkeplatz – dem heutigen Dachauplatz – erhängt. Die Leichen der drei Ermordeten wurden öffentlich zur Schau gestellt.

Wenig später zogen Einheiten der Wehrmacht und der SS aus Regensburg ab. Die Stadt wurde kampflos und weitgehend unzerstört übergeben.

Die Stadt Regensburg gedenkt am Donnerstag, 22. April 2010, gemeinsam mit der Evangelischen und der Katholische Kirche sowie mit der Jüdischen Gemeinde der drei Ermordeten sowie aller Opfer des Nationalsozialismus und des Krieges.

Im Anschluss an den um 18.30 Uhr beginnenden Gedenk-Gottesdienst im Dom St. Peter sprechen um 19.30 Uhr auf dem Dachauplatz Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Diözesanbischof Prof. Dr. Gerhard Ludwig Müller, Dekan Eckhard Herrmann und David Martin Kurz für die Jüdische Gemeinde.

Die Kerschensteiner Berufsschule II beteiligt sich mit einem Beitrag an der Gedenkveranstaltung. Musikalisch wird die Feierlichkeit begleitet von der Blechbläsergruppe der Evangelischen Gemeinden Regensburgs und dem Kirchenchor der Pfarrei St. Anton.

Alle Regensburgerinnen und Regensburger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

16. April 2010

204/2010